

MAZDA3 2025

PRESSEMAPPE





INHALT

Mazda3 2025: Kompakt Bestseller mit neuem Einstiegsmotor	3
Design: die Eleganz der Einfachheit	9
Funktionalität & Bedienung: Fahrer & Fahrzeug in perfekter Harmonie	13
Antriebe und Fahrdynamik: Nachhaltiges Fahrvergnügen	18
Sicherheit: Unterstützung und Vertrauen	24
Ausstattung: Komfort und Technik mit vier Ausstattungslinien und zwei Sondermodellen	28
Technische Daten	33



Mazda3 2025: Kompakt Bestseller mit neuem Einstiegsmotor

- Neuer e-Skyactiv G 140 Benzinmotor mit optimiertem Drehmomentverlauf (Energieverbrauch kombiniert Mazda3 5,9-6,3 I/100 km, CO₂-Emissionen 133-141 g/km, CO₂-Klasse D-E; Energieverbrauch kombiniert Mazda3 Fastback 5,8-6,1 I/100 km, CO₂-Emissionen 130-138 g/km, CO₂-Klasse D-E)
- Alexa Sprachassistent und Hybrid-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen serienmäßig
- Angebotsstruktur ausgeweitet vier Ausstattungslinien und zwei Sondereditionen

Neuer Einstiegsmotor für den Mazda3: Das kompakte Erfolgsmodell des japanischen Automobilherstellers fährt zum Modelljahr 2025 mit einer ebenso kraftvollen wie effizienten neuen Motorisierung vor. Der neue 2,5-Liter-Benzinmotor e-Skyactiv G 140 unterstreicht den Rightsizing Ansatz von Mazda: Im Vergleich zu den bisher angebotenen e-Skyactiv G 122 und e-Skyactiv G 150 mit jeweils 2,0 Liter Hubraum zeichnet sich das hubraumstärkere neue Triebwerk vor allem durch einen besseren Drehmomentverlauf in unteren und mittleren Drehzahlbereichen aus. Das garantiert in der Praxis eine souveränere Kraftentfaltung und eine höhere Effizienz.

Der 103 kW/140 PS starke e-Skyactiv G 140 arbeitet mit Zylinderabschaltung, ist mit dem Mazda M Hybrid System kombiniert und wird sowohl für den Mazda3 Fünftürer mit Schrägheck als auch für den Mazda3 Fastback in Kombination jeweils mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder Sechsstufen-Automatikgetriebe angeboten.

Weitere Neuerungen zum Modelljahr 2025 betreffen Infotainment und Navigation. Zahlreiche Fahrzeugfunktionen lassen sich jetzt über den Sprachassistenten Amazon Alexa 1 ansteuern. Dazu gehören nicht nur das Infotainment-System Mazda Connect oder das Navigationssystem; auch auf eine Vielzahl von Alexa-Funktionen wie Musik-Apps, Wetterinformationen, Nachrichten, Amazon-Shopping oder die Steuerung von Smart-Home-Geräten können Nutzer mit der Alexa-Sprachsteuerung zugreifen. Sie gehört ebenso zur Serienausstattung des Mazda3 wie die neue Hybrid-Navigation, die mit Online-Kartenupdates und Echtzeit-Verkehrsinformationen eine präzise dynamische Routenführung erlaubt.

Ausgeweitet wird darüber hinaus das Ausstattungsprogramm, das künftig neben der Einstiegsvariante PRIME-LINE die Ausstattungslinien CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie die Sondermodelle HOMURA und NAGISA umfasst.

Antrieb und Ausstattungslinien

Der neue e-Skyactiv G 140 ist für beide Karosserievarianten des Mazda3 – den sportlichen Fünftürer und den eleganten Fastback – erhältlich. Der Vierzylinder-Benziner mit Direkteinspritzung und Zylinderabschaltung ist standardmäßig mit dem Mazda M Hybrid System kombiniert. Das Aggregat entwickelt eine Maximalleistung von 103 kW/140 PS bei 5.000/min sowie ein maximales Drehmoment von 238 Nm, was einem Plus von 25 Nm entspricht. Außerdem wird das Drehmomentmaximum bereits

¹ Amazon, Alexa und andere damit zusammenhängende Marken sind Marken von Amazon.com, Inc. oder seinen verbundenen Unternehmen. Amazon Alexa ist zurzeit in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch verfügbar. Die Mazda Connect-Systemsprache sowie der Standort müssen auf eine Sprache und ein Land eingestellt sein, die von Amazon Alexa unterstützt werden.



bei 3.300/min erreicht, vorher lag dieser Wert bei 4.000/min. Von dem im unteren und mittleren Drehzahlbereich größeren Drehmoment profitieren nicht nur Fahrbarkeit und Beschleunigung, auch der Realverbrauch konnte verbessert werden.

Die Kraftübertragung erfolgt wahlweise über ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder ein Sechsstufen-Automatikgetriebe. Die Gesamtübersetzungen der Getriebegänge beider Schaltboxen wurden nicht verändert, so dass das Plus an Motordrehmoment auch vollständig an die Antriebsräder gelangt. Die Schaltstrategie des Automatikgetriebes wurde an das größere Motordrehmoment angepasst, was die Schaltvorgänge reduziert, den Komfort erhöht und den Kraftstoffverbrauch reduziert.

Spitzentriebwerk bleibt der revolutionäre e-Skyactiv X 186 Benzinmotor mit SPCCI-Brennverfahren (Spark Controlled Compression Ignition), der die Vorteile eines Benzinmotors durch seine Kompressionszündung mit der Effizienz eines Dieselmotors vereint. Der Motor entwickelt eine Leistung von 137 kW/186 PS bei 6.000/min und ein maximales Drehmoment von 240 Nm bei 4.000/min und ist wahlweise auch mit dem i-Activ AWD Allradantrieb inklusive Sechsstufen-Automatikgetriebe erhältlich (Energieverbrauch kombiniert: 6,5 I/100 km, CO₂-Emissionen 146 g/km, CO₂-Klasse E).

Beide Motoren sind ab Werk mit dem Mazda M Hybrid System ausgestattet, das über einen in den Riementrieb integrierten Starter-Generator Bremsenergie rekuperiert und damit das Bordnetz mit Energie versorgt sowie den Verbrennungsmotor entlastet.

Zum Modelljahr 2025 hat Mazda auch das Angebotsprogramm für den Mazda3 ausgeweitet. Das fünftürige Schrägheckmodell ist in den drei Ausstattungslinien PRIME-LINE (Energieverbrauch kombiniert Mazda3 PRIME-LINE 5,9-6,2 I/100 km, CO₂-Emissionen 133-139 g/km, CO₂-Klasse D-E), CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie in den Sondereditionen HOMURA und NAGISA erhältlich; den Mazda3 Fastback gibt es als PRIME-LINE (Energieverbrauch kombiniert Mazda3 Fastback PRIME-LINE 5,8-5,9 I/100 km, CO₂-Emissionen 130-134 g/km, CO₂-Klasse D), CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI. Bereits in der Basisausstattung PRIME-LINE fährt das Modell unter anderem mit Klimaanlage, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Head-up-Display, verschiedenen i-Activsense Sicherheits- und Assistenzsystemen, Rückfahrkamera und hinterer Einparkhilfe vor. Hinzu kommen eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, das Mazda Connect System mit Multi Commander und neuer Alexa-Sprachsteuerung, ein teildigitales Kombiinstrument, das verbesserte Hybrid-Navigationssystem mit Online- und Offline-Funktionen, ein Audiosystem mit sechs Lautsprechern und DAB+-Tuner, Voll-LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung sowie LED-Rückleuchten und -Blinker.

In der CENTRE-LINE kommen eine Klimaautomatik, beheizbare Vordersitze, das schlüssellose Zugangssystem Logln, ein automatisch abblendender Innenspiegel, Qi induktives Smartphone-Laden, zwei zusätzliche Lautsprecher, ein Regensensor, eine Lenkradheizung, eine Enteiserfunktion für die Scheibenwischer, eine Einparkhilfe vorne und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen hinzu.

Darüber hinaus kann die CENTRE-LINE mit verschiedenen Paketen aufgewertet werden. Für Fahrzeuge mit e-Skyactiv X 186 Motorisierung wird zudem ein Glasschiebedach angeboten. Die Pakete beinhalten:

 Driver Assistence & Sound-Paket: 360°-Monitor, Aufmerksamkeitsassistent, Ausparkhilfe mit hinterem Notbremsassistent, Frontüberwachung, erweiterte Stauassistenzfunktion, BOSE®-Surround-Soundsystem mit zwölf Lautsprechern, automatisch abblendender Außenspiegel auf der Fahrerseite



- Design-Paket: B-/C-Säulenverkleidung mit Hochglanzfinish, Chromapplikationen am Lenkrad, Startknopf und Handschuhfach, Heck- und Seitenscheiben hinten abgedunkelt, LED-Lichtsignatur und -Tagfahrlicht, Matrix LED-Lichtsystem, rahmenloser Innenspiegel, Schaltwippen am Lenkrad (für Skyactiv-Drive), schwarze 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Verbindung mit e-Skyactiv X 186 Motorisierung
- Elektrisches Glasschiebedach (für Mazda3 und Mazda3 Fastback e-Skyactiv X 186 (Energieverbrauch kombiniert 5,5-6,1 I/100 km, CO₂-Emissionen 123-135 g/km, CO₂-Klasse D)

Die Ausstattungslinie EXCLUSIVE-LINE umfasst zusätzlich zur PRIME-LINE die Inhalte des Design-Pakets sowie des Driver-Assistance-und-Sound-Pakets serienmäßig.

Das Sondermodell Mazda3 HOMURA (nicht als Mazda3 Fastback erhältlich) ist ebenfalls mit allen Motoren und Antriebskonfigurationen erhältlich und bietet über das Ausstattungsniveau der PRIME-LINE hinaus 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz, B-/C-Säulen-Verkleidung mit Hochglanzfinish, schwarze Außenspiegelkappen, Einparkhilfe vorne, Klimatisierungsautomatik, Sitzheizung vorne, Logln-System, Qi induktives Smartphone-Laden und Regensensor. Darüber hinaus differenziert sich das Sondermodell, mit einem automatisch abblendenden Innenspiegel, abgedunkelten Heck- und Seitenscheiben hinten, Sitzbezügen mit roten Ziernähten sowie roten Ziernähten an der Mittelarmlehne und dem Armaturenträger.

Hinzu kommt außerdem das Sondermodell Mazda3 NAGISA (nicht als Mazda3 Fastback erhältlich), das auf der Ausstattungslinie PRIME-LINE basiert. Es zeichnet sich vor allem durch Highlights im Innenraum wie ein BOSE®-Sound-System mit 12 Lautsprechern, Dekorelemente in Gunmetal-Optik und Sitzbezüge in Terrakotta Kunstleder und schwarzem Leganu® aus. Auch die Ziernähte auf dem Armaturenbrett und der Mittelarmlehne sind terrakottafarben gehalten. Weitere Highlights des NAGISA Sondermodells sind 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz, B-/C-Säulen-Verkleidung mit Hochglanzfinish, schwarze Außenspiegelkappen, Einparkhilfe vorne, Klimatisierungsautomatik, Sitzheizung vorne, Logln-System, Qi induktives Smartphone-Laden und Regensensor. Für den Mazda3 NAGISA stehen bis auf den e-Skyactiv X 186 mit Allrandantrieb (Energieverbrauch kombiniert 6,5 I/100 km, CO₂-Emissionen 146 g/km, CO₂-Klasse E) alle Motor- und Getriebevarianten zur Wahl.

Topversion im Ausstattungsprogramm des Mazda3 ist die TAKUMI Version, das sowohl für den Mazda3 als auch für den Mazda3 Fastback angeboten wird und auf der EXCLUSIVE-LINE basiert. Zusätzlich bietet es eine Lederausstattung² in Schwarz, eine elektrische Sitzverstellung mit Memory-Funktion für Fahrersitz, Head-up-Display und Außenspiegel, eine Lendenwirbelstütze für den Fahrer sowie eine Außenspiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren. Für den Mazda3 TAKUMI mit e-Skyactiv X Motor ist optional auch eine Lederausstattung in Burgunderrot erhältlich.

Seite 5

² Sitzmittelbahn und -wangen der äußeren Sitze in Leder





Der Mazda3 2025 - Auf einen Blick

Änderungen zum Modelljahr 2025

- Neues Angebotsprogramm mit Ausstattungslinien PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie den Sondermodellen HOMURA und NAGISA
- e-Skyactiv G 140 mit 2,5 Litern Hubraum als neue Einstiegsmotorisierung ersetzt e-Skyactiv G
 122 und e-Skyactiv G 150
 - o Für beide Karosserievarianten verfügbar
 - Mehr Drehmoment und optimierter Drehmomentverlauf in unteren und mittleren Drehzahlen verbessern Fahrbarkeit, Beschleunigung und Effizienz im Alltag
 - Zylinderabschaltung reduziert Kraftstoffverbrauch im Teillastbetrieb
 - Mazda M Hybrid System serienmäßig
 - Kraftübertragung über Sechsgang-Schaltgetriebe oder Sechsstufen-Automatik
- Sprachassistent Amazon Alexa f
 ür komfortable und sichere Nutzung von Klimatisierung, Infotainment und zahlreichen Alexa-Funktionen
- Hybrid-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen und regelmäßigen kostenlosen Karten-Updates verbessert die Routenführung und liefert präzisere Ankunftszeiten
- Ab EXCLUSIVE-LINE Glasschiebedach für beide Karosserievarianten mit e-Skyactiv X 186 optional erhältlich
- Inklusive 6 Jahre Mazda Neuwagengarantie (bis maximal 150.000 km)



Design

- Designsprache Kodo Soul of Motion im Stile japanischer Ästhetik
- Zwei eigenständige Persönlichkeiten: sportlicher, emotionaler Mazda3 und eleganter Mazda3
 Fastback verfügbar
- Markante Proportionen mit langer und flacher Frontpartie, skulpturhaften Flanken und geringem Abstand zwischen Radhäusern und Rädern
- Symmetrie, Funktionalität und Komfort: Cockpit-Layout fördert entspanntes Fahren
- Materialien im Innenraum heben Qualitätseindruck auf Premium-Niveau
- Optionale Lederausstattung in Schwarz oder Burgunderrot (Mazda3 e-Skyactiv X 186)

Funktionalität und Bedienung

- Cockpit- und Sitzdesign gewährleistet eine natürliche und entspannte Sitzposition für Fahrer aller Körpergrößen
- Mittelkonsole bietet leichten Zugang zu Schalthebel, Multi Commander und Getränkehalter sowie zwei USB-C-Schnittstellen
- Längseinstellbereich des Lenkrads 70 mm
- Optimierte A-Säulen-Form und Scheibenwischerfunktion verbessern Sicht und Sicherheit
- Leicht ablesbares 7-Zoll-TFT-Fahrer-Display im Kombiinstrument
- Einheitliche Anmutung und Bedienung von Displays, Warnungen, Schaltern und Multi Commander
- Konnektivitätssystem Mazda Connect mit 10,25-Zoll-Bildschirm, intuitiver Alexa-Sprachsteuerung und aktualisiertem Hybrid-Navigationssystem mit Echtzeit-Verkehrsinformationen und sieben Jahren kostenlosem Karten-Update
- Drei-Wege-Lautsprecher-Layout des Audiosystems mit Woofern an den Seiten im Bereich der A-Säulen verbessert Geräuschverhalten
- Optionales BOSE® Sound-System mit zwölf Lautsprechern bietet herausragende Soundqualität

Antriebe und Fahrdynamik

- Antriebsprogramm:
 - 2,5-Liter e-Skyactiv G 140 Benzinmotor (103 kW/140 PS) mit Mazda M Hybrid und Zylinderabschaltung
 - o 2,0-Liter e-Skyactiv X 186 Benzinmotor (137 kW/186 PS) mit Mazda M Hybrid
- Serienmäßiges Mazda M Hybrid System unterstützt beim Beschleunigen und senkt Kraftstoffverbrauch
- Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control Plus (GVC Plus) mit Bremseingriff für mehr Stabilität und Grip
- i-Activ AWD Allradsystem mit aktiver Drehmomentverteilung für Mazda3 e-Skyactiv X 186 verfügbar (nicht für Mazda3 Fastback)
- Skyactiv-Vehicle Architecture für hohen Fahrkomfort:
 - Multi-direktionale Ringstrukturen in der Karosserie erhöhen die Steifigkeit und verbessern den Energietransfer
 - o Fahrwerksgeometrie gibt Fahrbahn-Feedback gleichmäßiger weiter



- o Bremspedallayout steigert Kontrolle und Komfort
- Speziell gestaltete Sitze unterstützen das Becken und bewahren natürliche S-Form der Wirbelsäule
- o Strukturelle Anpassungen reduzieren Vibrationen und Fahrbahngeräusche

Sicherheit

- Hochmoderne Sicherheitsausstattung mit zahlreichen unterstützenden Funktionen
- Kamerabasierte Müdigkeitserkennung inkl. Ablenkungswarnung (DAA) überwacht den Fahrer und warnt bei mangelnder Aufmerksamkeit
- Frontüberwachung (FCTA) erkennt den Querverkehr und schützt vor Unfällen an unübersichtlichen Kreuzungen
- Querverkehrsüberwachung am Heck (RCTA) in Verbindung mit SBS-R-System kann autonome Bremsung durchführen
- Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS) beschleunigt, bremst und lenkt bis 150 km/h
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA) verhindert unbeabsichtigtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung
- 360° Monitor zeigt direkte Fahrzeugumgebung auf dem Bildschirm an und vereinfacht damit Einparken und Rangieren
- Matrix LED-Lichtsystem (ALH)
- Hoher Anteil ultra-hochfester Stähle mit bis zu 1.310 MPa Zugfestigkeit sorgt für hohe Karosserie-steifigkeit bei geringem Gewicht
- Vordersitze schützen bei einem Unfall vor Halswirbelverletzungen
- Knie-Airbag für den Fahrer
- Energieabsorbierende Struktur der Motorhaube senkt Verletzungsrisiko für Fußgänger

Juli 2025



Design: die Eleganz der Einfachheit

- Designsprache Kodo Soul of Motion weiterentwickelt
- Zwei eigenständige Persönlichkeiten
- "Weniger ist mehr"-Prinzip auch im Interieur umgesetzt

Seit der Premiere des Konzeptfahrzeugs Shinari im Jahr 2010 ist die Designsprache Kodo – Soul of Motion eine wesentliche Antriebsfeder für den globalen Erfolg von Mazda. Mit dem Mazda3 hat das Unternehmen das Kodo Design auf die nächste Stufe gehoben: Mit einer von japanischer Ästhetik inspirierten Eleganz erreicht die Formensprache künstlerisches Niveau.

Beide Karosserievarianten des Mazda3 – der sportliche Mazda3 mit Schrägheck und der elegante Mazda3 Fastback – zeichnen sich durch eine saubere, elegante Gestaltung und eine natürliche, dynamische Anmutung aus. Gleichwohl war es erklärtes Ziel der Designer, beiden Varianten eine jeweils eigenständige Design-Persönlichkeit zu verleihen. Auf der einen Seite der Mazda3 mit Schrägheck, der kraftvoll, verführerisch und energiegeladen wirkt. Auf der anderen Seite der Mazda3 Fastback, dessen veredelte Eleganz Reife und Kultiviertheit zum Ausdruck bringt. Die Persönlichkeiten sind so eigenständig, dass man beinahe glaubt, es handele sich um völlig unterschiedliche Modelle.

Mazda3: Aufs Emotionale verdichtet

Die sauberen Linien und energiegeladenen Proportionen des sportlichen Schrägheckmodells besitzen eine hohe emotionale Anziehungskraft. Vor allem die Gestaltung des hinteren Fahrzeugbereichs ist einzigartig: Kabine und Karosserie wirken aus dieser Perspektive auch dank der kraftvollen C-Säulen wie eine einzelne feste Masse. Mazda hat dabei komplett auf Charakterlinien verzichtet und vertraut statt-dessen auf die Schönheit der geschwungenen Karosserieteile, in denen sich die Umgebung spiegelt. Als Unterscheidungsmerkmal zum Fastback fungiert auch das markentypische Flügelmotiv der Frontpartie, das in dunklem Metallic gehalten ist.

Mazda3 Fastback: Geschmeidig und elegant

Der Mazda3 Fastback bleibt auf den ersten Blick einer klassischen Limousinenform treu: Motorhaube, Kabine und Kofferraum fungieren als eigenständige Elemente, sind aber auf so elegante Weise miteinander verbunden, dass dabei ein anmutig fließendes Profil entsteht. Die horizontale Gestaltung von Front und Heck unterstreicht die breite und tiefe Optik des Fahrzeugs. Beim Fastback ist das Flügelmotiv in Chrom ausgeführt – ein unmissverständlicher Ausdruck von Qualität, der zur erwachsenen Eleganz des Modells beiträgt.

Der Handwerkskunst verpflichtet

Die Schönheit des Kodo Designs im Mazda3 ist das gemeinsame Werk von Designern, Ingenieuren und Produktionsabteilungen und ihrer handwerklichen Genauigkeit. Der Betrachter erkennt diese Präzision beispielsweise an den Oberflächen der Karosserieseiten, wo sich je nach Blickwinkel und



Lichteinfall sanfte Übergänge in den Lichtreflexionen ergeben. Weitere Merkmale sind die flach über dem Boden schwebende Frontpartie und die komplett nach innen geformten Blechränder rund um die Radhäuser. Dies bringt die Räder besonders gut zur Geltung und verkleinert den Abstand zwischen Reifen und Radhaus.

Dynamisches Leuchtendesign

Das Leuchtendesign verzichtet auf alle überflüssigen Elemente und legt damit das Wesen des Scheinwerfers als Beleuchtungsvorrichtung frei. Es besteht aus einem einfachen ringförmigen Lichtmuster im Zentrum und einer zusätzlichen Beleuchtung an den Seiten. Das Design besitzt eine Tiefe und dynamische Präsenz, die einzigartig im Modellprogramm der Marke sind. Die Kodo Lichtsignatur der Rückleuchten besteht aus einer runden Leuchte mit integriertem Kreuz. Die dreidimensionale Optik der äußeren Linsen lässt den Mazda3 kraftvoll erscheinen, während die näher beieinander platzierten Leuchten beim Mazda3 Fastback die Eleganz der Limousine zusätzlich betonen. Die serienmäßigen LED-Fahrtrichtungsanzeiger bieten eine dem menschlichen Herzschlag ähnliche Erscheinung; sie leuchten schneller auf und werden langsamer schwächer und erzeugen so beim Betrachter ein Gefühl von Ruhe und Sicherheit.

Farbprogramm

Die Farbpalette des Mazda3 umfasst die Lackierungen Mazda Sonderfarben Soul Red Crystal, Machine Grey und Polymetal Grey sowie Arctic White, Snowflake White, Ceramic White, Platinum Quartz, Zircon Sand, Jet Black und Deep Crystal Blue.

Leichtmetallräder in 16 und 18 Zoll

Der Mazda3 ist serienmäßig mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber ausgestattet. Je nach Ausstattungslinie und Motorisierung stehen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Grau, Silbergrau mit Hochglanzfinish oder Schwarz zur Wahl.

Innendesign: Weniger Komponenten für mehr Komfort und Eleganz

Auch im Innenraum haben die Designer das "Weniger ist mehr"-Ideal des Kodo Designs umgesetzt. Alle Komponenten jenseits des Cockpits sind so einfach wie möglich gehalten, was wiederum die Präsenz des Cockpit-Bereichs unterstreicht. Im Einklang mit der am Menschen orientierten Entwicklungsphilosophie rückt Mazda den Fahrer in das Zentrum des Cockpits und intensiviert damit seine Verbindung zum Fahrzeug.



Einfach - und schöner: Das Cockpit

Die symmetrische und horizontale Anordnung des Cockpits basiert auf der "Weniger ist mehr"-Philosophie von Mazda: Der Verzicht auf alles Überflüssige führt zu einem aufgeräumten Fahrer-Arbeitsplatz und hebt Komfort und Qualität auf ein neues Niveau. Lenkrad, Instrumenteneinheit und Lüftungsdüsen sind in perfekter Symmetrie angeordnet.

Zusätzlich wurde bei der Cockpit-Gestaltung ein Schwerpunkt auf das "Fluchtpunkt"-Konzept gelegt. Die auf 6 Uhr stehende Lenkradspeiche ist schmal und zielt gerader nach unten, während sich die Instrumente links und rechts nach innen zum Fahrer neigen. Auch das Zentraldisplay neigt sich zum Fahrer; seine rechteckige Einfassung zeigt dabei Richtung Fluchtpunkt. Diese Gestaltung macht die Achse, die von vorn nach hinten durch den Cockpit-Bereich verläuft, besonders kenntlich – und auch eine zweite horizontale Achse, die von der Instrumententafel in beiden Richtungen zu den Türverkleidungen läuft.



Hochwertige Materialien

Handwerkliche Präzision und makelloses Design sind wesentliche Elemente der japanischen Ästhetik. In den Materialien, die im Innenraum des Mazda3 verwendet werden, kommen sie besonders klar zum Ausdruck. Ein Beispiel dafür ist das von Mazda entwickelte körnige Material der Armaturentafel. Es erinnert in Tiefe und Form an echtes Leder und verleiht dem Innenraum Lebendigkeit und Reichhaltigkeit.

Die Schalthebelumgebung besteht aus zwei Schichten: einer lasergravierten schwarzen Schicht und einer klaren oberen Abdeckung. Fällt Licht durch die transparente Schicht, wird es von der gravierten



Oberfläche als gestreute Spiegelung zurückgeworfen. Dabei entsteht ein glänzendes Oberflächenfinish, verbunden mit tiefer Transparenz, das den sportlichen und eleganten Charakter des Mazda3 betont.

Die Farben im Interieur

Standardmäßig verfügen der Mazda3 und Mazda3 Fastback über Sitzbezüge aus schwarzem Stoff. Während der Mazda3 HOMURA die schwarzen Sitzbezüge mit roten Ziernähten an Armaturentafel und Mittelarmlehne kombiniert, bietet der Mazda3 TAKUMI schwarzes Leder oder – in Verbindung mit dem e-Skyactiv X 186 – wahlweise eine exklusive Lederausstattung in Burgunderrot (nicht für den Mazda3 Fastback). Dieser mit einem Hauch von Blau angereicherte, tief und lebendig wirkende Farbton bringt den verführerischen Charakter des Mazda3 perfekt zur Geltung. Das speziell behandelte Leder unterstützt diesen Effekt zusätzlich. In der Ausstattungsvariante NAGISA sorgen terrakottafarbene Kunstledersitzbezüge und hochwertige Leganu®-Sitzmittelbahnen in Schwarz für ein edles Finish.





Funktionalität & Bedienung: Fahrer & Fahrzeug in perfekter Harmonie

- Cockpit mit idealer Sitzposition und komfortabler Bedienung
- Großes Mazda Connect Display und kabellose Smartphone-Integration
- Neue Alexa-Sprachsteuerung und Hybrid-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen

Mazda rückt in der Fahrzeugentwicklung den Menschen in den Mittelpunkt – und will damit ein Fahrerlebnis schaffen, das gleichermaßen angenehm und genussvoll ist. Die als Jinba Ittai bekannte Philosophie strebt nach einer intuitiven und natürlichen Harmonie zwischen Fahrer und Fahrzeug. Umfangreiche Forschungen darüber, wie sich Menschen auf natürliche Weise bewegen und was sie beim Autofahren belastet, sind in die Entwicklung des Mazda3 geflossen – mit dem Ziel, die Belastungen für Körper und Geist zu minimieren.

Dieser Ansatz ist im Innenraum des Mazda3 sowohl im Cockpit-Bereich als auch im Rest der Kabine spürbar. Der Schwerpunkt liegt auf einer einfachen und intuitiven Bedienung, die Ablenkung durch unterschiedliche optische Quellen wurde verringert. Die Instrumente beispielsweise sind bei Nacht heller beleuchtet als andere Anzeigen und Schalter. Ob Sitzposition, Übersicht, Bediensystem oder Klangqualität: In allen Bereichen verbindet der Mazda3 perfekte Ergonomie mit moderner Technologie und vermittelt den Insassen ein natürliches, komfortables und entspanntes Fahrerlebnis.

Über die Sprachsteuerung Amazon Alexa für das Infotainment-System Mazda Connect können Nutzer ab dem Modelljahr 2025 auf eine Vielzahl von Infotainment- und Fahrzeugfunktionen zugreifen. Die Alexa-Sprachsteuerung gehört ebenso zur Serienausstattung wie die neue Hybrid-Navigation, die mit Online-Kartenupdates und Echtzeit-Verkehrsinformationen eine präzise dynamische Routenführung erlaubt.

COCKPIT-GESTALTUNG:

Perfekter Sitz

Je natürlicher und entspannter die Sitzposition, desto geringer ist die Belastung für die Muskeln – und damit auch die Ermüdung beim Fahren. Ziel der Entwickler war es daher, dass der Fahrer seine natürliche Sitzhaltung möglichst lange aufrechterhalten kann. Dazu tragen Faktoren wie die Beckenunterstützung der Sitze, die Pedalanordnung und die Lenkradposition im Mazda3 bei.

Mittelkonsole

Die einzelnen Bestandteile der Mittelkonsole lassen sich einfach erreichen und nutzen: Der Schaltbzw. Getriebewählhebel sowie der Multi Commander für die Bedienung des Mazda Connect Systems sind weit vorne platziert, die Getränkehalter wurden vor dem Schalthebel angeordnet und in der Mittelarmlehne finden sich zwei USB-C-Schnittstellen. Über die ab CENTRE-LINE serienmäßige induktive Ladeschale vor dem Getränkehalter lassen sich kompatible Smartphones unkompliziert aufladen.



Schalthebel

Sowohl in den Modellen mit Schaltgetriebe als auch in den Varianten mit Automatik ist der Wählhebel weit vorne und oben platziert. Damit kann die Hand des Fahrers einfach und schnell zwischen Hebel und Lenkrad wechseln. Das Schalten fühlt sich markentypisch knackig und natürlich an – als würde der Schalthebel sanft in die gewünschte Position gezogen. Beim Schalthebel des manuellen Getriebes tragen zudem die flache Oberseite und die ebenfalls flachen Seiten zu einer mühelosen Bedienung bei.

Sitzposition

Das Lenkrad lässt sich mit seinem großen Einstellbereich in Höhe und Tiefe optimal zur Fahrerposition einstellen. Neben der Sitzhöheneinstellung gehört auch die Neigungseinstellung der Sitzfläche des Fahrersitzes zur Serienausstattung. Dadurch wird verhindert, dass die Oberschenkel des Fahrers über der Sitzfläche schweben oder zu starkem Druck ausgesetzt sind. Das Sitzpolster bietet feste Unterstützung und sorgt dafür, dass das Becken in einer aufrechten Position bleibt.

Die Form der A-Säulen verkleinert den toten Winkel

Form und Breite der A-Säulen wurden so gestaltet, dass die Sichtbehinderung zu den Seiten und damit verbundene tote Winkel auf ein Minimum reduziert werden. Dabei wurden auch die Nacken- und Augenbewegungen des Fahrers berücksichtigt. Er hat Fußgänger und potenzielle Hindernisse jetzt kontinuierlich im Blick, ohne seine natürliche Sitzhaltung aufgeben zu müssen.

Scheibenwischer

Die Scheibenwischer liegen im Ruhezustand unterhalb der Motorhaube, womit ein ungehinderter Blick nach vorne garantiert ist. Die Waschdüsen befinden sich auf den Wischerarmen, sodass das auf die Scheibe gesprühte Wasser direkt weggewischt wird. Diese Maßnahmen sorgen insgesamt für ein klares Blickfeld und eine bessere Sicht bei schlechtem Wetter.

Abstands- und Geschwindigkeitserkennung

Das Cockpit-Design des Mazda3 fördert die unbewusste Fähigkeit, Abstände und Geschwindigkeiten während der Fahrt zu bestimmen. So kommen beispielsweise die Gürtellinie am oberen Ende der Türverkleidungen und die Linien der Mittelkonsole dem Weg der Fahrbahnmarkierungen nahe, die man beim Blick durch das Fenster sehen kann. Auch die Linien der Instrumentenhutze reichen nach vorne bis zu dem Punkt, wo sie in die Fahrspurmarkierungen übergehen. Diese Gestaltung verbessert das räumliche Bewusstsein des Fahrers, hilft ihm beim Einschätzen von Abständen und Geschwindigkeiten und macht das Fahren mit dem Mazda3 noch leichter.



7-Zoll-TFT-Display im Kombiinstrument

Das 7-Zoll-Fahrer-Display im Zentrum des Kombiinstruments sorgt mit klarer und einfacher Darstellung für ein schnelles Erfassen der angezeigten Informationen. Auch Warnhinweise und -leuchten sind schnell erkennbar. Die Verwendung der TFT-Technik sorgt für eine saubere Darstellung, ein attraktives Erscheinungsbild und eine einfache Ablesbarkeit.

10,25-Zoll Mazda Connect Zentraldisplay

Das mittig angeordnete und hochauflösende Mazda Connect Display erlaubt dank des 10,25-Zoll-Breitbildformats eine Ansicht mit geteiltem Bildschirm. Während sich der Nutzer links durch das Menü bewegt, werden rechts Erläuterungen für die verfügbaren Optionen angezeigt. Zudem lassen sich Navigations- und Audio-Informationen gleichzeitig anzeigen.

Head-up Display mit Windschutzscheiben-Projektion

Der Mazda3 bietet serienmäßig ein Head-up Display, das relevante Informationen wie Geschwindigkeit, Warn- und Navigationshinweise sowie Verkehrszeichen direkt in die Windschutzscheibe und damit in das Blickfeld des Fahrers projiziert. Das Head-up Display zeigt auch die Richtungshinweise bestimmter Smartphone-Navigations-Apps wie Google Maps oder Apple Karten.

Konnektivitätssystem Mazda Connect

Das Konnektivitätssystem Mazda Connect bietet Sicherheit und Bedienfreundlichkeit und Features wie das Navigationssystem sind nach dem Starten der Zündung nahezu unverzüglich betriebsbereit. Die Steuerung des Systems erfolgt über den ergonomisch perfekt angeordneten Multi Commander oder mittels Sprachsteuerung

MyMazda App für mehr Komfort und Information

Über die kostenlose MyMazda App sind zahlreiche Funktionen und Dienste für den Mazda3 steuerbar, die den Alltag komfortabler machen. Neben einer ferngesteuerten Türverriegelung und Fahrzeuginformationen wie Reichweite, Reifendruck und Tankfüllstand kann der letzte Standort des Fahrzeuges über die MyMazda App gesehen werden. Darüber hinaus lassen sich komfortabel Fahrtziele an das Navigationssystem senden. Außerdem kann der im Falle einer Panne oder eines Unfalls der Mazda Europe Service gerufen werden oder ein Termin für eine fällige Wartung bei einem Mazda Händler angefragt werden. Zudem erhält der App Benutzer Push-Benachrichtigungen bei Sicherheitsalarm oder bei einem Rückruf. Die App-Features sind serienmäßig für alle Varianten verfügbar.



Alexa-Sprachsteuerung

Zum Modelljahr 2025 arbeitet im Mazda3 die Sprachsteuerung Amazon Alexa. Damit lassen sich zahlreiche Fahrzeugfunktionen wie Navigation und Klimaanlage mit Sprachbefehlen steuern; auch das Aktivieren von Sitz- und Lenkradheizung oder das Umschalten zwischen Außen- und Umluft ist per Sprachassistenz möglich. Zudem können Nutzer auf eine Vielzahl von Alexa-Funktionen wie Musikoder Hörbuch-Apps, Wetterinformationen, Nachrichten, Amazon-Shopping oder die Steuerung von Smart-Home-Geräten zugreifen. Die Cloud-basierte Spracherkennung wird kontinuierlich weiterentwickelt und unterstützt Befehle in natürlicher Sprache, sodass sich der Nutzer keine bestimmten Begriffe oder Formulierungen merken muss.

Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android Auto™ serienmäßig

Mittels der serienmäßigen Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android Auto^{TM 3} Funktionalität werden kompatible Apps von Apple- und Android-Smartphones auf dem Mazda Connect Display dargestellt und lassen sich komfortabel und sicher über den Multi Commander oder mittels Touchscreen bedienen. Die Einbindung erfolgt kabellos via Bluetooth. Alternativ kann die Einbindung auch mittels Kabel über die USB-C-Anschlüsse erfolgen.

Neues Hybrid-Navigationssystem mit Echtzeit-Verkehrsinformationen

Das Navigationssystem überzeugt ebenfalls mit einer einfachen Bedienung. Ein 3D-Beschleunigungssensor mit optimierter Steuerungslogik berechnet die Fahrzeugposition in Gegenden mit schlechtem GPS-Empfang. Diese präzisen Informationen können über Apple CarPlay® und Android Auto™ auch für Navigations-Apps auf dem Smartphone genutzt werden. Die 3D-Kartendarstellung baut sich schnell auf und bietet eine klare Ansicht. Ziele lassen sich wie bei einer normalen Internetsuche durch die Eingabe von Schlüsselwörtern suchen und finden. Das System schlägt Ziele vor, wenn nur wenige Buchstaben eingegeben werden, und lernt, vorherige Zieleingaben zu berücksichtigen.

Die zum Modelljahr 2025 neu eingeführte Hybrid-Navigation sorgt durch die Kombination von Offline- und Online-Funktionen für eine erhebliche Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und der dynamischen Routenführung. Offline sind unter anderem der Zugriff auf zwanzig Millionen Points of Interest (POIs) innerhalb des gewählten Landes, die Routensuche über die SD-Karte und die Aktualisierung der Verkehrsinformationen alle zwei Minuten über RDS-TMC möglich. Die Online-Integration bietet nicht nur 22 Millionen zusätzliche Sonderziele, sondern ermöglicht eine serverbasierte Suche nach besseren Routen und liefert noch genauere Vorhersagen für die Ankunftszeiten. Die Verkehrsinformationen werden zweimal pro Minute aktualisiert und basieren auf mehreren Quellen. Dadurch ist eine höhere Genauigkeit gewährleistet. Das Kartenmaterial kann bis zu viermal pro Jahr aktualisiert werden. So wird sichergestellt, dass stets die aktuellsten Navigationsdaten zur Verfügung stehen.

³ Apple CarPlay und Android Auto™ sind eingetragene Marken in den USA und anderen Ländern.



Lautsprecher-Layout

In einer Reihe von Studien wurde untersucht, wie Klänge im Fahrzeuginnenraum übertragen werden. Dabei zeigte sich, dass die Bässe an bestimmten Orten im Innenraum verstärkt werden und sich an anderen verflüchtigen. Mazda platziert daher die vorderen Basslautsprecher am unteren Ende der A-Säulen – eine Anordnung, die als Verstärker wirkt und die Klangqualität verbessert. Die anderen Lautsprecher wurden so positioniert, dass ihr Klang möglichst wenig durch Schallreflexionen beeinträchtigt wird. Die Hochtöner sind links und rechts in der Kabine angeordnet, die Türlautsprecher befinden sich im oberen Bereich der Türverkleidungen. Von dort aus übertragen sie den Klang direkt an die Ohren der Insassen. Diese Anordnung verstärkt die Tiefe und Klarheit des Klangerlebnisses.

BOSE® Sound System mit zwölf Lautsprechern

Während der Mazda3 PRIME-LINE über sechs Lautsprecher verfügt, ist in der CENTRE-LINE und im Sondermodell HOMURA ein Audiosystem mit acht Lautsprechern an Bord. Es nutzt ein Drei-Wege-Layout mit Woofern am unteren Ende der A-Säulen, 2,5-cm-Hochtönern im Fensterdreieck und 8-cm-Mitteltönern im oberen Bereich der vorderen und hinteren Türen. Beim BOSE® Sound System mit zwölf Lautsprechern (optional für CENTRE-LINE, serienmäßig für EXCLUSIVE-LINE, NAGISA und TAKUMI) kommen ein 8-cm-Zentrallautsprecher im Armaturenträger, zwei hintere Satelliten-Lautsprecher sowie ein Subwoofer im Kofferraum hinzu. Das System bietet zudem maßgeschneiderte Einstellungen für kraftvollere Bässe und höhere Audioqualität.



Antriebe und Fahrdynamik: Nachhaltiges Fahrvergnügen

- Neuer 2,5-Liter e-Skyactiv G mit optimiertem Drehmomentverlauf
- Mazda M Hybrid System in allen Antriebsvarianten serienmäßig
- Sitze und Fahrwerk intensivieren die Verbindung von Mensch und Maschine

Die Mazda Fahrspaß-Philosophie Jinba Ittai wird nur dann erlebbar, wenn das Auto in perfekter Harmonie mit den Wünschen des Fahrers agiert. Mit den neuesten Skyactiv Motoren, den Technologien der Fahrzeugplattform Skyactiv-Vehicle Architecture sowie den umfassenden Maßnahmen für Geräusch- und Vibrationskomfort erlebt der Fahrer des Mazda3 das Fahren im völligen Einklang mit seinen natürlichen Bewegungen.

Die e-Skyactiv Antriebe des Mazda3 vereinen das Streben nach Nachhaltigkeit mit dem Ziel eines herausragenden Fahrerlebnisses. Dabei kommen Technologien zum Einsatz, die Mazda im Rahmen seines langfristigen Nachhaltigkeitsprogramms "Zoom-Zoom 2030" entwickelt. Das gilt vor allem für den e-Skyactiv X 186 Motor: einen innovativen Benzinmotor, der über weite Betriebsbereiche mit der von Dieselmotoren bekannten Kompressionszündung arbeitet. Dadurch vereint der e-Skyactiv X 186 die Drehfreude und Umwelteigenschaften von Benzinmotoren mit der Wirtschaftlichkeit von Dieselmotoren.

Neben dem e-Skyactiv X 186 führt Mazda zum Modelljahr 2025 mit dem neuen e-Skyactiv G 140 ein weiteres Antriebshighlight ein. Der mit dem Mazda M Hybrid System kombinierte Benziner unterstreicht, was Mazda unter Rightsizing versteht: Der 2,5-Liter-Vierzylinder ersetzt als neue Einstiegsmotorisierung die bisher angebotenen 2,0-Liter e-Skyactiv G 122 und e-Skyactiv G 150, liefert dank des größeren Hubraums im für das tägliche Fahren wichtigen unteren und mittleren Drehzahlbereich deutlich mehr Drehmoment und punktet dadurch mit ausgezeichneter Fahrbarkeit und hoher Effizienz. Beide Karosserievarianten lassen sich mit allen Motorisierungen kombinieren.

Mazda wird die Effizienz und die Leistungseigenschaften seiner Motoren weiter verbessern, gleichzeitig aber auch elektrische Antriebstechnologien nutzen – wie das Mazda M Hybrid-System im Mazda3, das in allen Antriebsvarianten standardmäßig zum Einsatz kommt. In Übereinstimmung mit der aktuellen Abgasnorm Euro 6e-bis sind alle Motoren des Mazda3 gemäß den Anforderungen des WLTP-/RDE-Testzyklus homologiert.

Neuer 2,5-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor mit Mazda M Hybrid Technik und Zylinderabschaltung

Der neue e-Skyactiv G 140 arbeitet mit Direkteinspritzung und Zylinderabschaltung und ist standardmäßig mit dem Mazda M Hybrid System kombiniert, das Bremsenergie rekuperiert und den Verbrennungsmotor durch elektrische Unterstützung entlastet. Das Aggregat entwickelt eine Maximalleistung von 103 kW/140 PS bei 5.000/min sowie ein maximales Drehmoment von 238 Nm, was einem Plus von 25 Nm entspricht. Außerdem wird das Drehmomentmaximum bereits bei 3.300/min erreicht, vorher lag dieser Wert bei 4.000/min.

Von dem im unteren und mittleren Drehzahlbereich größeren Drehmoment profitieren nicht nur Fahrbarkeit und Beschleunigung, auch der Realverbrauch konnte verbessert werden. Eine weitere



Verbesserung zum bisherigen 2,0-Liter e-Skyactiv G ist die im neuen 2,5-Liter e-Skyactiv G verbaute Ausgleichswelleneinheit, die unangenehme Geräuschfrequenzen eliminiert und so zu einem höheren Akustikkomfort beiträgt.

Die Kraftübertragung erfolgt wahlweise über ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder ein Sechsstufen-Automatikgetriebe. Die Gesamtübersetzungen der Getriebegänge beider Schaltboxen wurden nicht verändert, so dass das Plus an Motordrehmoment auch vollständig an die Antriebsräder gelangt. Die Schaltstrategie des Automatikgetriebes wurde an das größere Motordrehmoment angepasst, was die Schaltvorgänge reduziert, den Komfort erhöht und den Kraftstoffverbrauch reduziert. Der kombinierte Energieverbrauch liegt für den Mazda3 bei 5,9-6,3 I/100 km, was CO₂-Emissionen von 133-141 g/km und der CO₂-Klasse D-E entspricht und für den Mazda3 Fastback bei 5,8-6,1 I/100 km, was CO₂-Emissionen von 130-138 g/km und der CO₂-Klasse D-E entspricht.

Zylinderabschaltung

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs im Teillastbetrieb bietet der 2,5-Liter e-Skyactiv G Benziner eine serienmäßige Zylinderabschaltung: Je nach Fahrsituation wechselt das Triebwerk automatisch zwischen Zweizylinder- und Vierzylinder-Betrieb. Bei geringer Last, etwa beim Dahingleiten mit konstanter Geschwindigkeit, werden die Zylinder eins und vier abgeschaltet. Eine präzise Steuerung von Luftansaugvolumen, Einspritzung und Zündzeitpunkt sorgt für einen gleichmäßigen Übergang zwischen den Betriebsarten, der das Fahrgefühl nicht beeinflusst.

Revolutionärer e-Skyactiv X Motor

Der Spitzenmotor im Mazda3 – e-Skyactiv X 186 genannt – ist eine echte Innovation im Bereich der Verbrennungsmotoren: Der 2,0-Liter Vierzylinder mit Kompressor-Aufladung und extrem hoher Verdichtung (15,0:1) ist der erste Serien-Benzinmotor, der die Verbrennung wie ein Dieseltriebwerk mittels Kompressionszündung einleitet. Mazda hat den möglichen Betriebsbereich der Kompressionszündung durch das einzigartige SPCCI-Brennverfahren (Spark Controlled Compression Ignition) stark ausgeweitet. Hierbei wird der Zeitpunkt der Kompressionszündung durch die für bestimmte Randbetriebszustände ohnehin nötige Zündkerze kontrolliert.

Das SPCCI-Verfahren erlaubt die vollständige Verbrennung eines extrem mageren und gleichzeitig homogenen Kraftstoff-Luftgemischs und sorgt damit für eine deutliche Absenkung von Verbrauch und Emissionen auf Dieselniveau und darunter. Zugleich überzeugt der Motor mit einem direkten und gleichmäßigen Ansprechverhalten, kraftvollem Drehmoment und hoher Drehfreude. Das Triebwerk ist wahlweise mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder Sechsstufen-Automatik kombinierbar und wird für den Mazda3 auch in Verbindung mit Allradantrieb inklusive Sechsstufen-Automatikgetriebe angeboten.

Die maximale Leistung des Motors ist liegt bei 137 kW/186 PS bei 6.000/min, das maximale Drehmoment beträgt 240 Nm und wird bei 4.000/min erreicht. Der durchschnittliche Energieverbrauch kombiniert liegt für den Mazda3 bei effizienten 5,6-6,5 Liter je 100 km, die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 126-146 g/km, was CO₂-Klasse D-E entspricht und für den Mazda3 Fastback bei 5,5-6,1 Liter je 100 km mit CO₂-Emissionen von 123-135 g/km, was CO₂-Klasse D entspricht.



Mazda M Hybrid: Elektrische Unterstützung für mehr Effizienz und Fahrspaß

In allen Antriebsvarianten des Mazda3 kommt das Mazda M Hybrid System zum Einsatz. Es nutzt die beim Verzögern gewonnene Energie, um den Verbrennungsmotor beim Beschleunigen zu unterstützen und Kraftstoff zu sparen.

Ein riemengetriebener integrierter Starter-Generator (B-ISG) wandelt die beim Verzögern des Fahrzeugs freigesetzte kinetische Energie in Elektrizität um. Diese wird in einer 24-Volt-Lithium-Ionen-Batterie gespeichert. Die rekuperierte elektrische Energie versorgt zum einen über einen 24V/12V-Gleichstromwandler die elektrischen Verbraucher an Bord und entlastet damit den Verbrennungsmotor. Zum anderen wird beim Beschleunigen der B-ISG mit elektrischer Energie versorgt und unterstützt so direkt den Verbrennungsmotor. Die Lithium-Ionen-Batterie befindet sich zwischen den Rädern, um das Platzangebot im Innenraum nicht zu beeinträchtigen. Zugleich trägt diese Anordnung zu einer optimalen Gewichtsverteilung und zur Unfallsicherheit bei.

Das Mazda M Hybrid System verbessert nicht nur die Effizienz des Motors, sondern auch die Fahreigenschaften. Die Übergänge beim Anfahren, Beschleunigen oder Anhalten erfolgen gleichmäßig und natürlich. Da beim Hybridsystem ein Teil des Drehmoments, das normalerweise der Verbrennungsmotor abgibt, durch den B-ISG übernommen wird, ermöglicht es die gleiche Beschleunigung bei weniger Kraftstoffverbrauch. Beim Hochschalten in den Varianten mit manuellem Getriebe passt das System zudem die Motordrehzahl automatisch an und gleicht darüber hinaus Drehmomentschwankungen beim Zu- beziehungsweise Abschalten des Kompressors des e-Skyactiv X 186 Motors aus. So verbindet das Mazda M Hybrid System die Vorzüge der Hybrid-Technik mit uneingeschränktem Fahrspaß.

Die Brake-by-Wire-Technologie des Mazda M Hybrid Systems verbindet elektrische und Reibungsbremskraft, um sowohl die Bremsleistung als auch die Effizienz der Energierückgewinnung zu maximieren. Dies sorgt nicht nur für kurze Bremswege bei hoher Fahrzeugstabilität, sondern - durch die Umwandlung der elektrischen Bremskraft in nutzbare Energie - auch für eine weitere Reduzierung der CO₂-Emissionen. Bei einem Ausfall des elektrischen Systems erfolgt die Bremsung durch die konventionelle mechanische Reibungsbremse.

Im Fahrbetrieb wird darüber hinaus das Abstellen und Wiederanlassen des Motors mittels des i-stop Systems ebenfalls vom B-ISG des Mazda M Hybrid-Systems übernommen. Beim automatischen Abstellen des Motors wird die Position der Kolben durch gezieltes Abbremsen mittels des B-ISG in einer zum Starten günstigen Stellung sichergestellt. Zum Anlassen wird ebenfalls der B-ISG verwendet. Dadurch wird der Anlassvorgang sehr kurz und ist deutlich geräuschärmer als beim Starten mittels eines herkömmlichen Anlassermotors.

G-Vectoring Control Plus

Der Mazda3 bietet serienmäßig die weiterentwickelte Fahrdynamikregelung GVC Plus. Die softwaregesteuerte Regelung GVC, die bereits seit einiger Zeit bei Mazda eingesetzt wird, reduziert beim Einlenken in Bruchteilen von Sekunden das Motordrehmoment und erzeugt damit eine Erhöhung der Radlast an der Vorderachse. Dies verbessert die Reaktion auf Lenkbefehle beziehungsweise reduziert den



erforderlichen Lenkwinkel. GVC Plus baut beim Auslenken aus einer Kurve zusätzlich durch ein leichtes Abbremsen der kurvenäußeren Räder ein Giermoment um die Hochachse auf, welches den Übergang in die Geradeausfahrt stabilisiert. Dies steigert die Fahrstabilität insbesondere bei schnellen Ausweichmanövern, aber auch bei Spurwechseln auf der Autobahn und beim Fahren auf rutschiger Fahrbahn.

i-Activ AWD Allradantrieb

In Verbindung mit dem e-Skyactiv X 186 Motor ist für den Mazda3 gegen Aufpreis auch ein Allradsystem erhältlich. Der i-Activ AWD steigert die Traktion, bewahrt das agile Handling und setzt im besten Jinba Ittai-Sinne die Wünsche des Fahrers unabhängig vom Fahrbahnuntergrund schnell und präzise um

Nicht nur bei Regen, Schnee oder anderen rutschigen Bedingungen gewährleistet der i-Activ AWD Traktion und Fahrstabilität – auch auf trockener Fahrbahn liefert er beim Beschleunigen, Bremsen und in Kurven eine Extraportion Grip. Die Drehmomentverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse wird dabei in Zusammenarbeit mit der Fahrdynamik-Regelung GVC Plus permanent an die aktuellen Fahrbedingungen und Absichten des Fahrers angepasst. Auch Faktoren wie Lenkradbewegungen und Gaspedalbetätigung werden dabei berücksichtigt.

Skyactiv Vehicle Architecture - Alles im Gleichgewicht

Mazda hat untersucht, wie Menschen mit Hilfe von Becken und Rückgrat ihren Körperschwerpunkt steuern und ihr dynamisches Gleichgewicht halten – und die Erkenntnisse dieser Forschungen auf Sitze, Karosserie und Fahrwerk des Mazda3 übertragen. Diese bilden die Bestandteile der Skyactiv Vehicle Architecture. Deren Ziel ist es, den Insassen eine natürliche Sitzposition zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass Fahrkomfort und Handling-Eigenschaften perfekt mit der menschlichen Wahrnehmung übereinstimmen.

Karosserie mit multi-direktionalen Ringstrukturen

Die Skyactiv Vehicle Architecture beinhaltet ein Karosseriekonzept mit geradem Rahmen und einer durchgängigen Ringstruktur. Verbindungen zwischen Front und Heck ergänzen die vertikalen und seitlichen Verbindungen und bilden damit multi-direktionale Ringstrukturen. Dies erhöht die Steifigkeit und verringert gleichzeitig Verzögerungen beim Energietransfer, sodass Stoßdämpfer und Reifen ihre Wirkung bestmöglich entfalten können. Einwirkende Kräfte von der Fahrbahnoberfläche werden in vordefinierte Bereiche geleitet, wo sie von der Dämpferstruktur absorbiert werden. Auf diese Weise lassen sich Vibrationen und Geräusche reduzieren, ohne dass das Fahrzeuggewicht ansteigt.

Radaufhängung verbessert den Energietransfer

Mazda verfolgt mit der Radaufhängung des Mazda3 das Konzept, die auf die gefederte Masse wirkenden Kräfte zu glätten. An der vorderen Radaufhängung kommen McPherson-Federbeine an unteren Dreieck-Querlenkern sowie Querstabilisator zum Einsatz. Hinten übernimmt eine spezielle



Verbundlenkerachse die Radführung, die durch ihr U-förmiges Verbundprofil über eine integrierte Querstabilisierung verfügt.

Die Kugelform im Inneren der Lagerbuchsen sorgt dafür, dass die Aufhängung sich in die gewünschte Richtung bewegt. Der verkürzte Längsabstand zwischen den vorderen Lagern der unteren Querlenker und den Kugelgelenken erhöht die Längssteifigkeit bei seitlichen Bewegungen. Dadurch werden Bewegungen von vorne nach hinten unterdrückt und ein schneller, verzögerungsfreier Energietransfer gefördert. Das U-Profil der Verbundlenker-Hinterachse verfügt an den Enden über einen größeren Querschnitt als in der Mitte. Dies erhöht die Steifigkeit der hinteren Radaufnahmen und verbessert damit das Ansprechverhalten des Fahrzeugs.

Ideale Bremseigenschaften

Die Bremsen des Mazda3 machen es dem Fahrer besonders leicht, den Punkt zu erspüren, an dem sie zupacken. Bremskraft und damit die gewünschte Verzögerung lassen sich einfach und perfekt dosieren. Zugleich bieten die Bremsen bei starker Bremskraft eine anhaltend hohe Wirkung.

Die Bremssättel und die Bewegungen der Bremskolben an den Bremsbelägen haben eine optimale Form. Dabei bleibt zwischen Bremsbelägen und Scheibe ein konstanter Abstand bestehen, unabhängig davon, ob die Bremsen nur leicht oder stark betätigt werden. Dieser Aufbau reduziert die innere Reibung und verbessert die Kontrolle. Darüber hinaus hat Mazda sich genau mit den Muskelbewegungen im Zusammenhang mit der Bremsbetätigung beschäftigt. Die Pedalteile wurden so gestaltet, dass nur jene Muskeln angesprochen werden, die am besten für die Bedienung der Pedale geeignet sind. Daraus ergibt sich eine bessere Kontrolle bei geringerer Ermüdung.

Geräuschdämmung

Der Mazda3 verfügt über eine doppelwandige Struktur, die Raum zwischen der Karosserie und dem Bodenteppich lässt. Diese Struktur und das Fasermaterial der Teppiche verbessert die akustische Effizienz, ohne das Fahrzeuggewicht zu erhöhen. Auch die Anzahl der Öffnungen in der Bodenverkleidung ist gering; alle noch übriggebliebenen Öffnungen werden durch die umliegenden Teile praktisch abgedeckt.

Wind- und Fahrbahngeräusche minimiert

Eine spezielle Dichtung zwischen Dach und Heckklappe (Mazda3 Schrägheck) bzw. Heckscheibe und Kofferraum (Mazda3 Fastback) reduziert Windgeräusche in diesem Bereich und erhöht den Komfort insbesondere für die Fondinsassen bei Autobahnfahrten deutlich.

Zur Reduzierung der Fahrbahngeräusche wurde einerseits die Geräusch- und Vibrationsentwicklung an sich minimiert, andererseits aber auch dafür gesorgt, dass die bei einem Wechsel der Fahrbahnoberfläche entstehenden Geräusche möglichst gleichmäßig an die Ohren der Insassen übertragen werden. Reifen mit optimaler vertikaler Federrate tragen dazu bei, den Transfer von Vibrationen und Geräuschen an die Fahrgastzelle zu verhindern.







Sicherheit: Unterstützung und Vertrauen

- Aktive Sicherheitssysteme machen auf Gefahren aufmerksam und unterstützen den Fahrer
- Müdigkeitserkennung warnt bei Anzeichen für mangelnde Aufmerksamkeit
- Erweiterte Stauassistenzfunktion hält das Fahrzeug sicher in der Fahrspur

Das proaktive Sicherheitskonzept des Mazda3 unterstützt den Fahrer mit aktiven und passiven Sicherheitstechnologien – mit dem Ziel, Unfälle ganz zu verhindern oder die Unfallfolgen auf ein Minimum zu beschränken.

AKTIVE SICHERHEIT: MIT I-ACTIVSENSE EINEN SCHRITT VORAUS

Die unter dem Begriff i-Activsense zusammengefassten Sicherheitstechnologien machen den Fahrer auf mögliche Risiken aufmerksam und helfen ihm dabei, gefährliche Situationen zu entschärfen. Systeme wie der Notbremsassistent (SBS) mit Fußgänger- und Fahrraderkennung, die auch bei Dämmerung und Dunkelheit funktioniert, reduzieren das Unfallrisiko und schreiten im Notfall automatisch ein, um eine Kollision zu verhindern. Zum Ausstattungsumfang des Mazda3 zählen beispielsweise auch eine kamerabasierte Müdigkeitserkennung (DAA), die registriert, wenn der Fahrer zu lange den Blick von der Straße abwendet, oder die erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS), die im Bereich von bis zu 150 km/h das Fahrzeug durch eine Lenkunterstützung sicher in der Fahrspur hält.

Übersicht: Die verfügbaren i-Activsense Assistenzsysteme im Mazda3

	Müdigkeitserkennung mit Ablenkungswarnung (DAA)
Unterstützung beim Erkennen möglicher Gefahren	Frontüberwachung (FCTA)
	Ausparkhilfe (RCTA)
	Spurhalteassistent (LDWS)
	Spurwechselassistent Plus (BSM)
	Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkeingriff (LAS)
	360 Grad-Monitor
Fahrerunterstützung	Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC)
	Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS)
	Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)
	Verkehrszeichenerkennung (TSR)
	Abstands- und Geschwindigkeitsalarm (DSA)
	Head-up Display
Kollisionsvermeidung und	Notbremsassistent mit Zweirad- und Fußgängererkennung (SBS)
Schadensbegrenzung	Notbremsassistent, hinten (SBS-R)



Müdigkeitserkennung mit Ablenkungswarnung (DAA)

Die Müdigkeitserkennung beobachtet mit Hilfe von Infrarot-Kamera und -LED den Zustand des Fahrers: Wie weit sind die Augenlider geöffnet, wie oft blinzelt er, wohin schaut er und wie ist der Gesichtsausdruck? Anhand dieser Parameter erkennt das System Anzeichen für Müdigkeit und Schläfrigkeit sowie Ablenkung. In solchen Fällen wird der Fahrer akustisch gewarnt. Zudem arbeitet das System mit dem Notbremsassistenten zusammen, um den Fahrer bei einer Kollisionsgefahr früher als üblich warnen zu können. Zudem erkennt das System, wenn der Fahrer den Blick zu lange von der Straße abwendet.

Die Müdigkeitserkennung überwacht den Fahrer bei Tag und Nacht und funktioniert auch dann, wenn der Fahrer eine Sonnenbrille trägt. Das System ist in das Zentraldisplay integriert und wird nicht von den Handbewegungen beim Lenken beeinträchtigt.

Frontüberwachung (FCTA)

Die Frontüberwachung (FCTA) reduziert die Kollisionsgefahr beim Einfahren in eine unübersichtliche T-Kreuzung – ein typisches Unfallszenario. Radarsensoren an den vorderen Seiten erkennen andere Fahrzeuge, die sich aus uneinsehbaren Bereichen von vorne links oder rechts nähern, und machen den Fahrer auf die Gefahr aufmerksam. Das System ist bis ca. 10 km/h aktiv.

Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS)

Die erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS) unterstützt den Fahrer im dichten Autobahnverkehr durch selbstständiges Beschleunigen, Bremsen und Lenkunterstützung. Damit trägt es zu einem sicheren und komfortablen Fahrerlebnis bei. Bei der Lenkfunktion handelt es sich um eine reine Unterstützung des Fahrers und nicht um ein automatisches Lenken, bei dem der Fahrer die Hände vom Lenkrad nehmen kann. Der Geschwindigkeitsbereich, in dem das System inklusive Lenkunterstützung aktiv ist, beträgt bis zu 150 km/h.

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent passt die eingestellte Geschwindigkeit des aktivierbaren Geschwindigkeitsbegrenzers automatisch der aktuellen, von der Verkehrszeichenerkennung (TSR) registrierten Geschwindigkeitsbegrenzung an. Damit wird verhindert, dass der Fahrer unabsichtlich die Geschwindigkeit überschreitet, etwa weil er das entsprechende Verkehrsschild übersehen hat. Sollte das System – beispielsweise an einem steilen Gefälle – das Tempo nicht selbstständig reduzieren können, erfolgen eine optische und eine akustische Warnung.

360 Grad-Monitor

Der 360 Grad-Monitor liefert ein hochauflösendes Bild der direkten Fahrzeugumgebung. Dazu sind vier 1,3-Megapixel-Kameras mit digitaler Signalverarbeitung an den Seiten des Mazda3 angebracht.



Matrix-LED-Lichtsystem (ALH)

Das Matrix-LED-Lichtsystem verbessert Sicht und Sicherheit bei Nachtfahrten. Im Mazda3 kommt ein Lichtsystems zum Einsatz, bei dem die LEDs für das blendfreie Fernlicht in 20 Blöcke unterteilt wurden, die unabhängig voneinander ein- und ausgeschaltet werden können. Das System verteilt das Fernlicht in drei verschiedene, geschwindigkeitsabhängige Muster und bietet einen sechsstufigen Schwenkbereich, der sich dem Lenkwinkel anpasst.

PASSIVE SICHERHEIT - EIN BERUHIGENDES GEFÜHL

Wenn es trotz der zahlreichen aktiven Sicherheitsfunktionen zu einem Unfall kommen sollte, ist es die Aufgabe der passiven Sicherheitssysteme, die Fahrzeuginsassen und Fußgänger vor Verletzungen zu schützen.

Für Sicherheit gebaut

Ein hoher Anteil ultra-hochfester Stahlsorten mit einer Festigkeit von 980 MPa oder höher und kaltumgeformte Karosserieteile aus hochfestem Stahl sorgen für Sicherheit. Diese verleihen dem Mazda3 höchste Widerstandsfähigkeit und ermöglicht über die Rahmenstruktur eine effektive Ableitung der Aufprallenergie.

Schutz bei Kollisionen

Der Stoßfängerträger und ein zusätzlicher Rundum-Träger reduzieren bei einem Offset-Crash die auf den Mazda3 einwirkende Aufprallkraft. Beim Kontakt mit einem anderen Fahrzeug leitet der Träger die Energie zu den definierten Lastpfaden, von wo aus sie Richtung Fahrzeugheck weitergeleitet und abgebaut wird. Die Hauptlast des Aufpralls wird vom deformierbaren Vorderrahmen aufgenommen und abgebaut.

Bei seitlichen Kollisionen wird die Aufprallenergie in Richtung Front und Heck verteilt, um eine Verformung der Kabine auf ein Minimum zu reduzieren. Die Türscharniere bestehen aus hochfestem 780-MPa-Stahl, der hintere Karosseriebereich besitzt Verstärkungen und die B-Säulen sind aus einem warmumgeformten Stahl mit extremer Zugfestigkeit. Zusätzliche Stärke verleiht die Querschnittsform des Materials, das in B-Säulen, Seitenschwellern und Dach verwendet wird. Bei einem Heckaufprall verformen sich die hinteren Seitenrahmen des Mazda3 im Ziehharmonika-Stil.

Frontsitze schützen vor Halswirbelverletzungen

Die Sitze des Mazda3 schützen optimal vor Halswirbelverletzungen (Schleudertrauma). Sitzstruktur und -härte reduzieren die bei einem Unfall auftretenden Bewegungen von Kopf, Brust und Hüften auf ein Minimum und verhindern so den sogenannten Peitschenschlageffekt.



Schnelle und sanfte Gurtstraffer

Die unteren Befestigungen der Sitzgurte sind am Sitz selbst angebracht. Dadurch reduziert sich das Gurtspiel. In Verbindung mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer werden die Insassen schnell und sanft im Sitz gehalten. Auch für die hinteren äußeren Sitze sind Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer verfügbar.

Knie-Airbag serienmäßig

Zusätzlich zu Front-, Kopf- und vorderen Seiten-Airbags verfügt der Mazda3 über einen serienmäßigen Knie-Airbag für den Fahrer. Er verhindert bei einem Unfall die Vorwärtsbewegung des Fahrers, reduziert die Last, die auf den Gurt wirkt, und senkt das Verletzungsrisiko für Beine, Brust und Bauch.

Verletzungsgefahr für Fußgänger verringert

Zur Senkung des Verletzungsrisikos für Fußgänger verfügt die Motorhaube über eine energieabsorbierende innere Struktur. Diese dämpft den Aufprall des Kopfs und ermöglicht eine schnellere Absorption der Aufprallenergie. Auch das Design des vorderen Stoßfängers verringert die Verletzungsgefahr, da die Einwirkungen auf den Kniebereich abgeschwächt werden.



Ausstattung: Komfort und Technik mit vier Ausstattungslinien und zwei Sondermodellen

- Neue Ausstattungsstruktur mit den vier Linien PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie und den Sondermodellen HOMURA und NAGISA
- Mazda Connect mit Navigation und kabelloser Smartphone-Einbindung serienmäßig
- Sondermodelle setzen optische und technische Akzente

Der Mazda3 2025 wird in den vier Ausstattungslinien PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie als Sondermodell HOMURA und NAGISA angeboten und lässt sich mit attraktiven Paketen weiter individualisieren. Auch ein Glasschiebedach ist für den Mazda3 und Mazda3 Fastback in Kombination mit dem e-Skyactiv X 186 Motor verfügbar.

Zwei Motorisierungen sind erhältlich: ein neuer 2,5-Liter e-Skyactiv G 140 Benzinmotor sowie der innovative e-Skyactiv X 186 Benzinmotor, der wahlweise auch in Verbindung mit Allradantrieb verfügbar ist. Das Mazda M Hybrid System gehört in allen Antriebsvarianten zum Serienumfang, für die Kraftübertragung stehen ein Sechsgang-Schaltgetriebe und eine Sechsstufen-Automatik zur Wahl. Der Mazda3 wird als sportlicher Fünftürer mit Schrägheck und als eleganter Mazda3 Fastback mit vier Türen angeboten.

Sechs Jahre Mazda Neuwagengarantie - bestens geschützt und abgesichert

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge ein leistungsstarkes Garantiepaket. So erhält jeder Mazda Neuwagen eine im Wettbewerbsvergleich mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie*, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.

Die Mazda Neuwagengarantie wird von einer unbegrenzt gültigen Mazda Mobilitätsgarantie* begleitet, die im Falle einer Panne oder eines Unfalls schnelle und kostenlose Hilfe organisiert. Voraussetzung für den Erhalt der Mazda Mobilitätsgarantie ist die Durchführung der Fahrzeugwartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Vertragshändler bzw. Mazda Servicepartner. Nach erfolgter Wartung verlängert sich die Mazda Mobilitätsgarantie automatisch bis zur nächsten Wartungsfälligkeit.

Ergänzend bietet Mazda für jeden Neuwagen eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung*, eine dreijährige Lackgarantie/Garantie gegen Oberflächenkorrosion* sowie bei Elektro (BEV)- und Plug-in Hybridfahrzeugen (PHEV) eine achtjährige Garantie auf die Hochvolt-Batterie* (max. Gesamtfahrleistung 160.000 km) an. Bei rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (BEV) erstreckt sich diese Hochvolt-Batterie-Garantie zusätzlich auf eine Mindestkapazität* von 70 Prozent der ursprünglichen Batteriekapazität.

^{*} gemäß der entsprechenden Mazda Garantiebedingung: <u>Die Mazda Garantien für Neu- und Gebrauchtwagen</u>



Bereits in der **PRIME-LINE** bietet der Mazda3 eine reichhaltige Komfort- und Sicherheitsausstattung. Serienmäßig an Bord sind unter anderem:

- Airbags für Fahrer und Beifahrer, Seiten-Airbags vorne, Kopf-Schulter-Airbags vorne und hinten
- Knie-Airbag für den Fahrer
- Beifahrer-Airbag abschaltbar
- Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne
- ABS mit EBD, Stabilitätskontrolle DSC inklusive Traktionskontrolle TCS
- E-Call Notrufsystem
- Alarmanlage
- Elektronische Parkbremse mit Auto Hold Funktion
- Isofix-Kindersitzbefestigungen hinten
- Notbrems-Warnblinkautomatik (ESS)
- Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS)
- Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control Plus (GVC Plus)
- i-Activsense Assistenzsysteme:
 - o Notbremsassistent (SBS) mit Fußgänger- und Zweiraderkennung
 - o Adaptive Geschwindigkeitsanlage mit radargestützter Distanzregelung (MRCC)
 - Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (LAS)
 - Ausparkhilfe (RCTA)
 - Berganfahrassistent (HLA)
 - Müdigkeitserkennung (DAA)
 - Spurwechselassistent Plus (BSM)
 - Verkehrszeichenerkennung (TSR)
 - o Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)
- Start-Stopp-System i-stop
- Mazda M Hybrid System
- Fahrmodus-Schalter (in Verbindung mit Automatikgetriebe)
- Voll-LED-Scheinwerfer mit Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Halogen-Tagfahrlicht
- LED-Rückleuchten und -Fahrtrichtungsanzeiger mit Kodo-Signal
- Fernlichtassistent (HBC)
- Coming-/Leaving-Home-Lichtfunktion
- Lichtsensor
- 16-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber mit Bereifung 205/60 R16
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Einparkhilfe hinten
- Rückfahrkamera
- Elektrisch einstellbare, beheizbare und automatisch anklappbare Außenspiegel mit integrierten Seitenblinkern
- Chromzierleiste an den Seitenfenstern
- Colorverglasung, wärmedämmend
- Dachheckspoiler in Schwarz (nicht f
 ür Mazda3 Fastback)
- zweiflutige Auspuffanlage
- Höheneinstellbarer Fahrersitz mit Neigungseinstellung
- Höheneinstellbarer Beifahrersitz
- Höhen- und längeneinstellbare Lenksäule



- Rücksitzlehnen im Verhältnis 60:40 geteilt klappbar
- Drei-Speichen-Sport-Lederlenkrad und Lederschaltknauf
- Klimaanlage
- Elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Komfortfunktion
- Mittelarmlehne mit zwei USB-C-Anschlüssen
- Motor-Start-/Stopp-Knopf
- Dachhimmel in Schwarz (Grau bei Mazda3 Fastback)
- i-Activ Multi-Informations-Display im zentralen Rundinstrument mit Touring-Computer
- Konnektivitätssystem Mazda Connect:
 - Mazda Audio-System mit hochauflösendem 10,25-Zoll-Fahrbdisplay, Digitalradio-Tuner (DAB+) und sechs Lautsprechern
 - Lenkrad-Bedientasten und Multi Commander
 - Head-up Display mit Scheibenprojektion
 - o Freisprecheinrichtung und Bluetooth mit Audiostreaming
 - o Amazon Alexa Sprachassistent
 - Mazda Hybrid-Navigationssystem mit sieben Jahren kostenlosem Karten-Update und mit hochauflösender 3D-Kartendarstellung; Anzeige von Verkehrszeichenerkennung und Pfeilnavigation zusätzlich im Head-up Display; Online-Funktionen für Echtzeit-Verkehrsinformationen
 - o Erweiterte Smartphone-Integration mit Wireless Apple CarPlay[®] und Wireless Android Auto™

Optional steht eine Metallic-Lackierung, auf Wunsch auch in den Sonderfarben Polymetal Grey, Machine Grey und Soul Red Crystal, zur Verfügung.

Mit dem Ausstattungsniveau **CENTRE-LINE** lassen sich der Mazda3 und der Mazda3 Fastback zusätzlich individualisieren. Es umfasst zahlreiche attraktive Features und bietet die Möglichkeit, aus weiteren Optionspaketen frei zu wählen. Zur Serienausstattung des Mazda3 CENTRE-LINE zählen:

- Qi: Induktives Laden (für kompatible Smartphones)
- Klimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer
- Sitzheizung vorne
- Regensensor
- Schlüsselloses Zugangssystem LogIn
- Einparkhilfe vorne
- Außenspiegel (Fahrerseite) und Innenspiegel automatisch abblendend
- Lenkradheizung
- Enteiserfunktion für Scheibenwischer
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Bereifung 215/45 R18 in Grau (Mazda3) bzw. Silbergrau (Mazda3 Fastback)

Darüber hinaus können der Mazda3 sowie der Mazda3 Fastback CENTRE-LINE mit folgenden Optionen aufgewertet werden:

- Driver-Assistance-und-Sound-Paket:
 - o 360 Grad-Monitor
 - o BOSE® Surround Sound System mit zwölf Lautsprechern



- Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS) 30-150 km/h; in Verbindung mit Automatikgetriebe von 0-150 km/h
- o Ausparkhilfe für den hinteren Querverkehr (RCTA)
- Frontüberwachung (FCTA)
- o Müdigkeitserkennung mit Kamera (DAA) inkl. Ablenkungswarnung
- Notbremsassistent hinten (SBS-R)

Design-Paket:

- o Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
- o Chromapplikationen an Lenkrad, Startknopf und Handschuhfach
- o Abgedunkelte Seitenscheiben hinten
- o Matrix-LED-Lichtsystem
- o LED-Lichtsignatur und -Tagfahrlicht
- Automatisch abblendender Innenspiegel (rahmenlos)
- o Schaltwippen am Lenkrad (in Verbindung mit Automatikgetriebe)

Die Ausstattungslinie **EXCLUSIVE-LINE** umfasst zusätzlich zur CENTRE-LINE die Inhalte des Design-Pakets sowie des Driver-Assistance-und-Sound-Pakets. Dabei handelt es sich um folgende Merkmale:

- 360 Grad-Monitor
- BOSE® Surround Sound System mit zwölf Lautsprechern
- Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS) 30-150 km/h; in Verbindung mit Automatikgetriebe von 0-150 km/h
- Ausparkhilfe für den hinteren Querverkehr (RCTA)
- Frontüberwachung (FCTA)
- Müdigkeitserkennung mit Kamera (DAA) inkl. Ablenkungswarnung
- Notbremsassistent hinten (SBS-R)
- Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
- Chromapplikationen an Lenkrad, Startknopf und Handschuhfach
- Heck- und hintere Seitenscheiben abgedunkelt
- Matrix-LED-Lichtsystem
- LED-Lichtsignatur und -Tagfahrlicht
- Automatisch abblendender Innenspiegel (rahmenlos)
- Schaltwippen am Lenkrad (in Verbindung mit Automatikgetriebe)
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Grau bzw. Schwarz (215/45/R18)

Optional steht für die EXCLUSIVE-LINE ein Glasschiebedach zur Verfügung (nur für e-Skyactiv X 186).

Das Sondermodell **HOMURA** ist ausschließlich für den Mazda3 erhältlich und bietet zusätzlich zur PRIME-LINE folgende Merkmale:

- Qi: Induktives Laden (für kompatible Smartphones)
- Sitzheizung vorne
- Schlüsselloses Zugangssystem LogIn
- Klimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer
- Innenspiegel automatisch abblendend



- Regensensor
- Einparkhilfe vorne
- Heck- und hintere Seitenscheiben abgedunkelt
- Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz
- Schwarze Außenspiegelkappen
- Sitzbezüge (Schwarz), Armaturenträger und Mittelarmlehne mit roten Ziernähten

Das Sondermodell **NAGISA** basiert ebenfalls auf dem Mazda3 PRIME-LINE und bietet folgende zusätzliche Highlights:

- Sitzheizung vorne
- Schlüsselloses Zugangssystem LogIn
- Klimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Einparkhilfe vorne
- Qi: Induktives Laden (für kompatible Smartphones)
- Regensensor
- Heck- und hintere Seitenscheiben abgedunkelt
- Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz (215/55 R18)
- Schwarze Außenspiegelkappen
- Elektrische Sitzverstellung mit Memory-Funktion für Fahrersitz, Head-up-Display und Außenspiegel
- Signature Wing (Einfassung Kühlergrill) in Dark-Chrome
- Außenspiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren
- Dekorelemente in Schwarz / Gunmetal
- Sitzbezüge (Terrakotta Kunstleder / Schwarz Leganu®), Armaturenbrett und Mittelarmlehne mit terrakottafarbenen Ziernähten
- BOSE® Surround Sound System mit 12 Lautsprechern

Die Ausstattungsvariante **TAKUMI** wird sowohl für den Mazda3 als auch für den Mazda3 Fastback angeboten und basiert auf der EXCLUSIVE-LINE. Zusätzlich bietet die Sonderedition folgende Ausstattungsmerkmale:

- Lederausstattung in Schwarz
- Optional: Lederausstattung in Burgunderrot (nur f
 ür Mazda3 mit e-Skyactiv X Motor)
- Elektrische Sitzverstellung mit Memory-Funktion für Fahrersitz, Head-up-Display und Außenspiegel
- Lendenwirbelstütze für den Fahrer
- Außenspiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren

Optional lässt sich der Mazda3 TAKUMI mit einem Glasschiebedach aufwerten (nur für e-Skyactiv X 186).

Juli 2025



Technische Daten

Technische Daten Mazda3	
	Mazda3 e-SKYACTIV G 140
Karosserieart	Schrägheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie
	mit vier Türen und Heckklappe
verfügbare Ausstattungen	PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE, NAGISA, HOMURA, TAKUMI
Anzahl Sitzplätze	5
Verbrennungsmotor	Vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor e-Skyactiv G, Zylinderkopf und Motor- block aus Aluminium-Legierung, Zylinderabschaltung, integriertes Stopp-/Start-Sys- tem i-stop, Ausgleichswelleneinheit
Elektrische Unterstützung	24-Volt Mazda M Hybrid System mit riemengetriebenen ISG (max. 5,1 kW/48 Nm), Li-Ion-Batterie (0,216 kWh)
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe
Hubraum (cm³)	2.488
Bohrung x Hub (mm)	89 x 100
Leistung (kW/PS)	103 / 140
bei 1/min	5.000
max. Drehmoment (Nm)	238
bei 1/min	3.300
Verdichtungsverhältnis	13,0:1
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit 6-Loch-Injektoren, maximaler Einspritzdruck 300 bar, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder, Start-Stopp-System istop
Ventilsteuerung	Zwei oben liegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten (Dual S-VT)
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, OBD-System
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unteren Dreieck-Querlenkern, McPherson-Federbeinen, Querstabilisator (Ø 24 mm)
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsionsprofil
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe)
Getriebeübersetzung	I. = 3,363 (3,552)
	II. = 1,947 (2,022)
	III. = 1,300 (1,347)
	IV. = 1,029 (1,000)
	V. = 0,837 (0,745)
	VI. = 0,645 (0,599)
	R. = 3,385 (3,052)
Achsübersetzung	3,850 (4,095)
Antrieb	Frontantrieb
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung (hydraulischer Drehmoment-Wandler mit Mehrscheiben-Überbrückungskupplung)
Felgengröße	6,5 J x 16 (PRIME-LINE) 7,0 J x 18 (CENTRE-LINE/EXCLUSIVE-LINE/HOMURA/NAGISA/TAKUMI)
Reifengröße	205/60 R16 92V (PRIME-LINE) 215/45 R18 89W (CENTRE-LINE/EXCLUSIVE-LINE/HOMURA/NAGISA/TAKUMI)
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem mit elektronisch geregelter Bremskraft, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen hinten: Scheibenbremsen
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung
Lenkübersetzung	15,6



Wendekreisdurchmesser (m)	10,6
Länge (mm)	4.460
Breite (mm)	1.795
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.028
Höhe (mm)	1.435
Radstand (mm)	2.725
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.570/1.580
Bodenfreiheit (mm)	135
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (I)	351
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksit-	1 ***
zen bis Dachhöhe nach VDA-Norm (I)	1.026 (1.022 mit BOSE-Soundsystem)
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.904 (1.937)
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.032/940 (1.064/941)
Leergewicht ¹ (kg)	1.418 (1.450)
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.343 (1.375)
Zuladung (kg)	561 (562)
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600
max. Stützlast (kg)	75
max. Dachlast (kg)	75
Tankinhalt (I)	51
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95
Energieverbrauch kombiniert (I/100 km)	5,9-6,0 (6,2-6,3)
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	133-135 (139-141)
CO ₂ -Klasse	D (E)
Abgasnorm	Euro 6e-bis
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	9,5 (9,8)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	206 (199)
Fahrgeräusch (dB(A))	63
Standgeräusch (dB(A))/bei min ⁻¹	81 / 3.750/min
Luftwiderstandsbeiwert c _w	Liegt nicht vor
Stirnfläche A (m²)	Liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate
Garantien	
- Fahrzeuggarantie	6 Jahre / maximal 150.000 km
- Durchrostungsgarantie	12 Jahre
- Lackgarantie	3 Jahre
- Mobilitätsgarantie	unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem
·	Mazda Servicepartner
Typklassen	
Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	16/22/23
¹ Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21	/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln.

¹ Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln. () Werte in Klammern für Version mit Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe.



Technische Daten Mazda3		
	Mazda3 e-SKYACTIV X 186	Mazda3 e-SKYACTIV X 186 AWD
Karosserieart	Schrägheck, selbsttragende Skyactiv-Boo	dy Ganzstahl-Karosserie
verfügbare Ausstattungen	mit vier Türen und Heckklappe CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE, HO-	EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, TAKUMI
	MURA, NAGISA, TAKUMI	
Anzahl Sitzplätze	5	5
Verbrennungsmotor		tor e-Skyactiv X mit SPCCI-Kompressionszünderkopf und Motorblock aus Aluminium
Elektrische Unterstützung		emengetriebenen ISG (max. 4,8 kW/60 Nm),
Liektrische Onterstutzung	Li-lon-Batterie (0,216 kWh)	mengethebenen iso (max. 4,0 kw/ 00 km),
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe	4 in Reihe
Hubraum (cm³)	1.998	1.998
Bohrung x Hub (mm)	83,5 x 91,2	83,5 x 91,2
Leistung (kW/PS)	137 / 186	137 / 186
bei 1/min	6.000	6.000
max. Drehmoment (Nm)	240	240
bei 1/min	4.000	4.000
Verdichtungsverhältnis	15,0:1	15,0:1
Gemischaufbereitung		oren, maximaler Einspritzdruck 700 bar, ein s Motormanagement, eine Zündspule pro
Ventilsteuerung		Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über egelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, elektr Partikel-Filter, OBD-System	onisch geregelte Abgasrückführung, Otto-
Vorderradaufhängung	stabilisator (Ø 24 mm)	uerlenkern, McPherson-Federbeinen, Quer-
Hinterradaufhängung	profil	terachse, Querstabilisierung über Torsions-
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik- getriebe)	
Getriebeübersetzung	I. = 3,272 (3,552)	I. = 3,552
	II. = $1,947$ (2,022)	II. = 2,022
	III. = $1,379$ (1,347)	III. = 1,347
	IV. = $1,090$ $(1,000)$	IV. = 1,000
	V. = 0.880 (0.745)	V. = 0,745
	VI. = 0,645 (0,599)	VI. = 0,599
	R. = $3,385$ (3,052)	R. = $3,052$
Achsübersetzung	3,850 (4,367)	4,367
Antrieb	Frontantrieb	Allradantrieb i-Activ AWD mit schlupfun- abhängiger aktiver Drehmomentverteilung über elektronisch geregelte Lamellen-Öl- badkupplung
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydrauli- sche Betätigung (hydraulischer Drehmo- ment-Wandler mit Mehrscheiben-Über- brückungskupplung)	Mehrscheiben-Überbrückungskupplung
Felgengröße	7,0 J x 18	7,0 J x 18
Reifengröße	215/45 R18 89W	215/45 R18 89W
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem m elektronischer Bremsassistent, elektroni vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen	it elektronisch geregelter Bremskraft, sches ABS
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten
Lenksystem		eitsabhängiger elektrischer Servounterstüt-



Lenkübersetzung	15,6	15,6
Wendekreisdurchmesser (m)	10,6	10,6
Länge (mm)	4.460	4.460
Breite (mm)	1.795	1.795
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.028	2.028
Höhe (mm)	1.435	1.435
Radstand (mm)	2.725	2.725
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.570/1.580	1.570/1.580
Bodenfreiheit (mm)	135	135
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (I)	351	351
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksit-		331
zen bis Dachhöhe nach VDA-Norm (I)	1.026 (1.022 mit BOSE® Soundsystem)	1.026 (1.022 mit BOSE® Soundsystem)
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.941 (1.963)	2.019
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.066/947 (1.088/946)	1.071/945
Leergewicht ¹ (kg)	1.459 (1.487)	1.549
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.384 (1.412)	1.474
Zuladung (kg)	557 (551)	545
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600	600
max. Stützlast (kg)	75	75
max. Dachlast (kg)	75	75
Tankinhalt (I)	51	48
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Su	
Energieverbrauch kombiniert (I/100 km)	5,6 (6,2)	6,5
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	126 (138)	146
CO ₂ -Ethission kombinert (g/ km)	D (E)	E
Abgasnorm	Euro 6e-bis	Euro 6e-bis
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	8,0-8,1 (8,4-8,5)	8,8
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	216 (216)	210
Fahrgeräusch (dB(A))	66,0 (66,0)	65.0
Standgeräusch (dB(A))/bei min-1	71,0 bei 3.088/min (75,0 bei	
Standgerausch (db(A))/ bei min ·	3.750/min)	73,0 bei 3.750/min
Luftwiderstandsbeiwert cw	Liegt nicht vor	Liegt nicht vor
Stirnfläche A (m²)	Liegt nicht vor	Liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate	Liegi mait voi
Garantien	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate	
- Fahrzeuggarantie	6 Jahre / maximal 150 000 km	
- Durchrostungsgarantie	6 Jahre / maximal 150.000 km 12 Jahre	
- Lackgarantie	3 Jahre unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem	
- Mobilitätsgarantie		
Modificación	Mazda Servicepartner	ngen gemas wartungspian bei einem
Typklassen	1	
Typklassen Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	14/22/23	14/22/23



	Technische Daten Mazda3 Fastback
	Mazda3 Fastback e-SKYACTIV G 140
Karosserieart	Stufenheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen
verfügbare Ausstattungen	PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE, TAKUMI
Anzahl Sitzplätze	5
Verbrennungsmotor	Vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor e-Skyactiv G, Zylinderkopf und Motor- block aus Aluminium-Legierung, Zylinderabschaltung, integriertes Stopp-/Start-Sys- tem i-stop, Ausgleichswelleneinheit
Elektrische Unterstützung	24-Volt Mazda M Hybrid System mit riemengetriebenen ISG (max. 5,1 kW/48 Nm), Li-Ion-Batterie (0,216 kWh),
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe
Hubraum (cm³)	2.488
Bohrung x Hub (mm)	89 x 100
Leistung (kW/PS)	103 / 140
bei 1/min	5.000
max. Drehmoment (Nm)	238
bei 1/min	3.300
Verdichtungsverhältnis	13,0:1
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit 6-Loch-Injektoren, maximaler Einspritzdruck 300 bar, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder, Start-Stopp-System istop
Ventilsteuerung	Zwei oben liegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten (Dual S-VT)
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, OBD-System
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unteren Dreieck-Querlenkern, McPherson-Federbeinen, Querstabilisator (Ø 24 mm)
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsionsprofil
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe)
Getriebeübersetzung	I. = 3,363 (3,552) II. = 1,947 (2,022)
	III. = 1,300 (1,347)
	IV. = 1,029 (1,000)
	V. = 0,837 (0,745)
	V. = 0,637 (0,743) VI. = 0,645 (0,599)
Achsübersetzung	R. = 3,385 (3,052) 3,850 (4,095)
Antrieb	Frontantrieb
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung (hydraulischer Drehmo- ment-Wandler mit Mehrscheiben-Überbrückungskupplung)
Felgengröße	6,5 J x 16 (PRIME-LINE) 7,0 J x 18 (CENTRE-LINE/EXCLUSIVE-LINE/TAKUMI)
Reifengröße	205/60 R16 92V (PRIME-LINE) 215/45 R18 89W (CENTRE-LINE/EXCLUSIVE-LINE/TAKUMI)
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem mit elektronisch geregelter Bremskraft, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen hinten: Scheibenbremsen
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung
Lenkübersetzung	15,6
Wendekreisdurchmesser (m)	11,4
Länge (mm)	4.660
Breite (mm)	1.795
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.028



Höhe (mm)	1.440
Radstand (mm)	2.725
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.570/1.580
Bodenfreiheit (mm)	140
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (I)	450
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksit-	
zen bis Dachhöhe nach VDA-Norm (I)	1.138
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.899 (1.932)
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.033/935 (1.060/940)
Leergewicht ¹ (kg)	1.416 (1.449)
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.341 (1.374)
Zuladung (kg)	558 (558)
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600
max. Stützlast (kg)	75
max. Dachlast (kg)	75
Tankinhalt (I)	51
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95
Energieverbrauch kombiniert (I/100 km)	5,8-5,9 (5,9-6,1)
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	130-133 (134-138)
CO ₂ -Klasse	D (D-E)
Abgasnorm	Euro 6e-bis
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	9,5 (9,8)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	209 (203)
Fahrgeräusch (dB(A))	64
Standgeräusch (dB(A))/bei min ⁻¹	81 / 3.750/min
Luftwiderstandsbeiwert cw	liegt nicht vor
Stirnfläche A (m²)	liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate
Garantien	
- Fahrzeuggarantie	6 Jahre / maximal 150.000 km
- Durchrostungsgarantie	12 Jahre
- Lackgarantie	3 Jahre
- Mobilitätsgarantie	unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem
	Mazda Servicepartner
Typklassen	
Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	16/22/23
1 Leergewicht mind, nach EG-Richtlinie 92/21	/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln.

¹ Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln. () Werte in Klammern für Version mit Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe.



	Technische Daten Mazda3 Fastback	
	Mazda3 Fastback e-SKYACTIV X 186	
Karosserieart	Stufenheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen	
verfügbare Ausstattungen	CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE, TAKUMI	
Anzahl Sitzplätze	5	
Verbrennungsmotor	Vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor Skyactiv-X mit SPCCI Kompressionszündung, mechanischer Kompressor, Zylinderkopf und Motorblock aus Aluminium-Legierung, integriertes Stopp-/Start-System i-stop	
Elektrische Unterstützung	24-Volt Mazda M Hybrid System mit riemengetriebenen ISG (max. 4,8 kW/60 Nm), Li-Ion-Batterie (0,216 kWh)	
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe	
Hubraum (cm³)	1.998	
Bohrung x Hub (mm)	83,5 x 91,2	
Leistung (kW/PS)	137 / 186	
bei 1/min	6.000	
max. Drehmoment (Nm)	240	
bei 1/min	4.000	
Verdichtungsverhältnis	15,0:1	
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit Mehrloch-Injektoren, maximaler Einspritzdruck 700 bar, ein Drucksensor pro Zylinder, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder	
Ventilsteuerung	Zwei oben liegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuer- zeiten (Dual S-VT)	
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, elektronisch geregelte Abgasrückführung, Otto- Partikel-Filter, OBD-System	
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unteren Dreieck-Querlenkern, MacPherson-Federbeinen, Querstabilisator (Ø 24 mm)	
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsions- profil	
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe)	
Getriebeübersetzung	I. = 3,272 (3,552)	
	II. = 1,947 (2,022)	
	III. = 1,379 (1,347)	
	IV. = 1,090 (1,000)	
	V. = 0,880 (0,745)	
	VI. = 0,645 (0,599)	
	R. = 3,385 (3,052)	
Achsübersetzung	3,850 (4,367)	
Antrieb	Frontantrieb	
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung (hydraulischer Drehmoment-Wandler mit Mehrscheiben-Überbrückungskupplung)	
Felgengröße	7,0 J x 18	
Reifengröße	215/45 R18 89W	
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem mit elektronisch geregelter Bremskraft, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen hinten: Scheibenbremsen	
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne	
Lenksystem	Ø 265 mm hinten Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung	
Lenkübersetzung	15,6	
Wendekreisdurchmesser (m)	10,6	
Länge (mm)	4.660	
Breite (mm)	1.795	
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.028	
Höhe (mm)	1.440	
Radstand (mm)	2.725	



Spurweite vorne/hinten (mm)	1.570/1.580
Bodenfreiheit (mm)	135
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (I)	450
Kofferrauminhalt maximal bei umgeklappten	
Rücksitzen nach VDA-Norm (I)	1.138
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.938 (1.959)
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.066/947 (1.088/946)
Leergewicht ¹ (kg)	1.457 (1.488)
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.382 (1.413)
Zuladung (kg)	556 (546)
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600
max. Stützlast (kg)	75
max. Dachlast (kg)	75
Tankinhalt (I)	51
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95
Energieverbrauch kombiniert (I/100 km)	5,5 (6,1)
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	123-124 (135)
CO ₂ -Klasse	D (D)
Abgasnorm	Euro 6e-bis
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	8,1 (8,4-8,5)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	216 (216)
Fahrgeräusch (dB(A))	65,0 (65,0)
Standgeräusch (dB(A))/bei min-1	71,0 bei 3.088/min (73,0 bei 3.750/min)
Luftwiderstandsbeiwert cw	liegt nicht vor
Stirnfläche A (m²)	liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate
Garantien	
- Fahrzeuggarantie	6 Jahre / maximal 150.000 km
- Durchrostungsgarantie	12 Jahre
- Lackgarantie	3 Jahre
- Mobilitätsgarantie	unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner
Typklassen	
Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	14/22/23
¹ Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21 () Werte in Klammern für Version mit Skyactiv-	/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln. Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe (A/T).
, and the state of	luli 2025

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO_2 -Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.



Mazda Motors Deutschland GmbH | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen Tel. +49 (0)2173 943 303 | presse@mazda.de

Weitere Informationen finden Sie in unserem Presseportal auf <u>www.mazda-presse.de</u>